

Bisher sind bei der Zentralstelle der Schweiz. Gesellschaft für Familienforschung, Landesbibliothek Bern, erschienen [...]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse**

Band (Jahr): **5 (1938)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bisher sind bei der Zentralstelle der Schweiz. Gesellschaft für Familienforschung, Landesbibliothek Bern, erschienen:

I. Veröffentlichungen:

- Heft 1: Dr. *W. J. Meyer*: Bibliographie zur Schweizerischen Familien- und Wappenkunde 1932-33. 24 S. 1934. Preis für Mitglieder Fr. 0.80 (für Nichtmitglieder Fr. 1.20).
- Heft 2: Dr. *Bernh. Schmid*: Die familiengeschichtlichen Handschriften der Berner Stadtbibliothek. 16 S. 1935. Preis Fr. 0.60 (für Nichtmitglieder Fr. 0.90).
- Heft 3: *W. H. Ruoff*: Zur Vereinheitlichung familienkundlicher Zeichen und Darstellung. — *R. Oehler*: Wegleitung zur Benutzung der Familienkarten. 16 S. 1936. Preis Fr. 0.60 (für Nichtmitglieder Fr. 0.90).
- Heft 4: *Heinz Helmerking* und *W. H. Ruoff*: Die wichtigsten sippenkundl. Quellen der zürcherischen Landschaft in öffentlichem Besitz. 8 S. 1937. Preis Fr. 0.60 (für Nichtmitglieder Fr. 0.90). Kann nur noch beim Bezug der ganzen Reihe abgegeben werden.
- Heft 5: *W. H. Ruoff*, Nachfahren Ulrich Zwinglis. 40 S. 1937. Preis Fr. 0.80; für Nichtmitglieder Fr. 1.—. Dieser Aufsatz, der Vortrag von der Hauptversammlung in Zürich, und die beigegebene Nachfahrenliste werden nur hier und nicht im Familienforscher veröffentlicht.

II. Formulare:

1. *Familienkarte*: Hochformat A 4, doppelseitig mit Vordruck für 1 Elternpaar, eine 2. Ehe und 10 Kinder. Kann auch mit der Maschine beschrieben werden.
2. *Ahnentafelformular*: Querformat A 4, mit Platz für 6 Generationen (bis zur 32er Reihe) und Verweise. Eignet sich besonders für knappe Uebersichten.
3. *Forschungsblatt*: Querformat A 4, einseitig für 1 Elternpaar mit 6 Kindern. Zur direkten Eintragung der Notizen aus den Quellen eingerichtet.

Diese 3 Formblätter werden zum Einheitspreise für 5 Rappen pro Stück abgegeben. Die Mitglieder erhalten bei Bezug von 100 und mehr Stück Ermässigung. Sie bezahlen also: 50 Stück Fr. 2.50, 100 Stück Fr. 4.—, 250 Stück Fr. 9.—, 500 Stück Fr. 15.—.